

aber gediegenes Kleid reicher und tiefer Gedanken zu loben. Wir empfehlen es den Religionslehrern, zumal für die Zeit der Vorbereitung der Schüler zum ersten Empfang der hl. Sacramente, sowie als Geschenk für Jünglinge, welche fürs Priestertum Beruf zeigen oder doch durch tieferes Innenleben ihrem Seelsorger für solche Lectüre geeignet erscheinen. Die Ausstattung ist gut.

Breslau.

Univerſ.-Profeſſor Dr. Arthur Koenig.

11) **Catecheſe und Predigt** vom Anfang des 4. bis zum Ende des 6. Jahrhunderts. Von Dr. F. Probst. Breslau. Fr. Görlich. 1884. 312 S. Preis: M. 3 — fl. 1.80.

Mit dieſem, dem Hochwürdigſten Herrn Fürſtbischof von Breslau dedicirten, in einzelnen Artikeln ſchon im „St. Hedwigsblatt“ veröffentlichten Werke bietet der gelehrte Verfaſſer eine theilweiſe Fortſetzung ſeines ausgezeichneten Buches „Lehre und Gebet in den drei erſten chriſtlichen Jahrhunderten“ (Tübingen 1874.), indem er damit die Geſchichte der Catecheſe und Predigt bis zum Ende der patriſtiſchen Periode fortſührt. Er hat ſämmtliche Väterſchriften geleſen und ſtudirt und förderte mit unermüdlichem Fleiße in einer noch nicht abgeſchloſſenen Reihe trefflichſter Schriften die Goldkörner der Wahrheit aus dem unerſchöpflichen Schacht der patriſtiſchen Literatur, die er ebenſo dem praktiſchen Theologen für Schule und Kanzel verwerthbar macht, wie er zugleich die Wiſſenſchaft der Patriſtik anbaute. So hält er den Katecheten und Predigern unſerer Zeit einen Spiegel vor — und wir meinen, er läßt es beim bloßen *ἰδὼν τὰ ἑαυτοῦ* nicht bewenden, ſondern zeigt auch den Weg zur rechten Selbſterkenntniß für den ſo wichtigen Lehrberuf des Prieſters. Man braucht kein laudator temporis acti zu ſein, um ſich zur Anerkennung gezwungen zu ſehen, daß die hl. Väter der Kirche auch für den Prieſter unſerer Zeit bewunderns- und nachahmungswerthe Vorbilder in ihrer catechetiſchen und homiletiſchen Thätigkeit ſind. Unſere vielbeſchäftigten Seelsorger werden freilich nur ſelten in der Lage ſein, umfaſſende Studien auf patriſtiſchem Gebiet zu machen; deſto dankbarer werden ſie die in ſo ſchöner, anziehender Form gebotenen Reſultate ſolcher Studien entgegennehmen und für ihre Thätigkeit auf der Kanzel und in der Schule verwerthen — und wir ſind überzeugt: gar Mancher wird von dem goldenen Buche doch auch noch zu eingehenderer Beſchäftigung mit jenen Altmeiſtern chriſtlicher Beredſamkeit ſich gewinnen laſſen, die von Probst ſo meiſterhaft und begeistert characteriſirt werden; und zugleich wird in ethiſcher Beziehung und zur Vervollkommnung des Lehrgeſchicks dieſes warm empfohlene Buch dem praktiſchen Seelsorger treffliche Dienſte leiſten!

Breslau.

Prof. Dr. Koenig.